

Medienmitteilung

Zürich, 5. Dezember 2023

Die Schweizerische Studienstiftung vergibt ein Exzellenzstipendium der Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung an Studierenden der MINT-Disziplinen

Die Schweizerische Studienstiftung verleiht in Zusammenarbeit mit der Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung ein Exzellenzstipendium an den herausragenden ETH-Studenten Nicolas Schmid.

Das Stipendium kommt ausgewählten Geförderten der Schweizerischen Studienstiftung zugute, die hervorragende akademische Leistungen vorweisen und das Potenzial zu einer brillanten Zukunft haben, aber über zu wenig Mittel zur Studienfinanzierung verfügen und andere Unterstützungsmöglichkeiten durch familiäre Umfeld oder über kantonale Stipendienstellen bereits ausgeschöpft haben. Dieses Stipendienprogramm wird seit 2018 durch die Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung finanziert und unterstützt ausschliesslich Studierende der MINT-Disziplinen (einschliesslich Humanmedizin).

Es wird folgendem Studierenden ein Stipendium gewährt:

Nicolas Schmid

Cerniéwillers (JU), Master Quantum Engineering, ETH Zürich

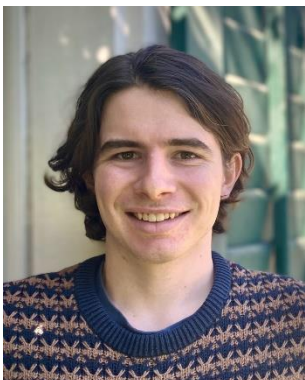


Bild: Nicolas Schmid

Nicolas Schmid, 23 Jahre alt, studiert Quantum Engineering an der ETH Zürich, nachdem er zuvor seinen Bachelor in Elektrotechnik und Informationstechnologie an derselben Hochschule abgeschlossen hat. Seine Interessen führen ihn in diesen neuen Bereich an der Schnittstelle zwischen Quantenphysik, Elektrotechnik und Informatik, dessen Ziel es ist, die Gesetze der Quantenphysik zu nutzen, um Technologien zu entwickeln, die über die traditionellen Ansätze der Ingenieurwissenschaften hinausgehen.

Nicolas Schmid stammt aus Cerniéwillers in den Franches-Montagnes (JU) und wuchs auf einem Gemeinschaftsbauernhof auf, wo er stark für Klima- und Umweltfragen sensibilisiert wurde. Während seiner Zeit am kantonalen Gymnasium in Porrentruy war er an der Organisation einiger Klimademonstrationen beteiligt. Im letzten Jahr des Lycée schaffte er es, sich für die Internationale Physikolympiade zu qualifizieren.

Während seines Bachelorstudiums war er Assistent für mehrere Kurse, unter anderem in komplexer Analyse, elektromagnetischen Wellen und Einführung in die Quantenmechanik. Nachdem er seinem exzellenten Bachelorabschluss schloss er ein Jahr Zivildienst an. Als leidenschaftlicher Höhlenforscher hatte Nicolas die Möglichkeit, seinen Dienst beim Schweizerischen Institut für Höhlenforschung (SISKA) zu leisten, wo er Leiterplatten für verschiedene Sensoren entwarf und an der Sanierung von Karstgebieten mitwirkte.

Das Bärbel und Paul Geissbühler-Stipendium wird ihn finanziell unabhängig machen, sodass er sich voll und ganz auf sein Masterstudium konzentrieren kann. Er ist motiviert, stark in sein Studium zu investieren und



Schweizerische Studienstiftung
Fondation suisse d'études
Fondazione Svizzera degli Studi
Fundaziun svizra da studis
Swiss Study Foundation

seine Fähigkeiten später dazu zu nutzen, die Entwicklung und den umweltfreundlichen Einsatz neuer Technologien voranzutreiben.

Weitere Informationen

<https://www.studienstiftung.ch/stipendien/stipendien-geissbuehler/>

Medienkontakt

Marco Büsch, Schweizerische Studienstiftung

Tel.: 044 233 33 11; E-Mail: marco.busch@studienstiftung.ch

Die Schweizerische Studienstiftung fördert interessierte, engagierte und leistungsstarke Studierende. Politisch neutral und unabhängig setzt sie sich dafür ein, dass junge Menschen die besten Voraussetzungen erhalten, ihren Wissensdurst zu stillen, neue Ideen zu entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft auszufüllen. Die ins Förderprogramm aufgenommenen Studierenden erhalten Zugang zu interdisziplinären Bildungsangeboten, individueller Beratung, finanzieller Unterstützung sowie vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen: <https://www.studienstiftung.ch>